

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Datum: 18.05.2020

Ersetzungsantrag Drucksache Nr.

00232/2020

Antragsteller AfD-Fraktion

Bearbeiter:

Telefon: (0385) 545 2965

Beratung und Beschlussfassung in der Stadtvertretersitzung am 18.05.2020

Fachausschuss für

☐ Finanzen

☐ Hauptausschuss ☒ Stadtvertretung

☐ Rechnungsprüfung

☐ Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

☐ Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

☐ Bildung, Sport und Soziales

☐ Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

☐ Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

☐ Jugendhilfeausschuss

☐

Beschluss am:

Betreff

Handlungskonzept "Bootssteganlagen an Schweriner Seen"

Beschlussvorschlag

Der Wortlaut des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis Ende 2020 (inkl. Gremienvorberatung) ein Handlungskonzept "Bootssteganlagen an Schweriner Seen“ zur Beschlussfassung vorzulegen, das u.a. aufzeigt,

- welche Anlagen bereits errichtet sind und welche davon mit oder ohne Genehmigung,
- **unter welchen Voraussetzungen die bisher errichteten Bootsstege Bestandsschutz genießen bzw. weiterhin geduldet werden können**
- bis wann illegal errichtete Anlagen, **die nach Prüfung keine nachträgliche Genehmigung erhalten**, zurückgebaut werden und
- wie die künftige Genehmigungspraxis ausgestaltet werden kann.

Begründung

Bootsstege, die ohne behördliche Genehmigung bereits vor etlichen Jahren errichtet wurden - oft schon zu DDR-Zeiten oder in der Nachwendezeit – und bisher nicht beanstandet wurden, genießen aufgrund dieser langfristigen Duldung in den Augen der Eigentümer und auch der Allgemeinheit ein Gewohnheitsrecht.

Wenn diese illegal errichteten Bootsstege mit den heutigen Bestimmungen für die Vergabe von Baugenehmigungen in Einklang zu bringen sind, sollte eine nachträgliche Genehmigung wohlwollend geprüft werden.

Legal errichtete Bootsstege, die den heutigen Bestimmungen nicht mehr entsprechen, sollten, sofern kein Gefährdungspotential vorliegt, weiterhin geduldet werden.

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

gez. Dr. Hagen Brauer
Fraktionsvorsitzender